

muss sich normalerweise ein U-Vorgang ergeben.

C.) Übergabe von Personal - und Arbeitsakten der GM und GI.

Eine Übergabe der Personalakten der GM, Informatoren und der Personen, die eine konspirative Wohnung unterhalten, von einer Dienststelle oder Abteilung an eine andere, erfolgt durch die operativen Abteilungen über die Abteilung XII.

VI. Auswahl konspirativer Zimmer und Wohnungen:

A.) Eine konspirative Wohnung ist je nach Qualität des geheimen Mitarbeiters ein würdiger, gut eingerichteter Raum in der Wohnung einer überprüften Person, deren Zuverlässigkeit bewiesen ist.

Die Anwerbung und Verpflichtung sowie Zusammenarbeit mit dieser Person geschieht wie bei allen anderen geheimen Mitarbeitern oder Informatoren. Meistens sind es gute Genossen, oft Ehepaare, die beide gleichzeitig verpflichtet werden und nicht nur das Zimmer zu diesen Zweck vermieten, sondern es zur Verfügung stellen in dem Bewusstsein, für die Sicherung der Errungenschaften der Deutschen Demokratischen Republik beizutragen.

Diese Personen dürfen jedoch nicht so bekannt sein, dass sie im besonderen Blickfeld und Interesse anderer Personen stehen.

Sie übernehmen gleichzeitig die Sicherung während der Treffs und melden sofort jede Wahrnehmung die verdächtig ist.

Es ist zu vermeiden, dass solche Personen für ihre Wohnungen noch zusätzlich Anschaffungen machen, die für das konspirative Zimmer bestimmt sind. Der Mitarbeiter hat dafür zu sorgen, dass Neueinrichtungen vom Ministerium für Staatssicherheit bezahlt werden.

Für die Erhaltung des Zimmers ist dem Inhaber Miete zu zahlen. Falls die Annahme abgelehnt wird, sind